

4

26.11.1976

Es tut sich was in Hessen, und nicht nur da!

- FACHHOCHSCHULE DARMSTADT: Auf einer Vollversammlung am 25.11.76 mit 1.700 teilnehmenden Studenten (von insgesamt ca. 3.000) wurde ein Streik vom 29.11. bis 3.12.1976 beschlossen. Er richtet sich gegen die Vorwegnahme des HRG durch Prüfungsordnungen und die im HRG verankerte Bestimmung, daß nur 2 % der Fachhochschulabsolventen gegenüber bisher 30 % eine Zulassung für Universitäten und Technische Hochschulen erhalten sollen.
- FACHHOCHSCHULE WIESBADEN: Bei noch laufender Urabstimmung wird voraussichtlich vom 29.11. - 3.12.76 in Wiesbaden gestreikt. Auch in Wiesbaden soll jetzt eine Prüfungsordnung notfalls auf dem Verordnungswege vom Kultusminister durchgepeitscht werden. (Ganz im Sinne des HRG!!!)
- UNIVERSITÄT GIESSEN: Urabstimmung bis Montag über Streik vom 1.12. bis 3.12.76. Aktueller Anlaß: Einführung von neuen zusätzlichen Zwischenprüfungen nach einer uralten Prüfungsordnung.
- EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE DARMSTADT: führt einen eintägigen Warnstreik durch: Radikale Einschränkung der Zulassung von Fachhochschulstudenten zum Weiterstudium. (Ganz im Sinne des HRG!!!)
- UNIVERSITÄT MARBURG: Urabstimmung über Streik am 7./8.12.76 läuft. Anlaß: Beim Versuch der Marburger Studenten, die Abschaffung der Verfaßten Studentenschaft (HRG!) zu verhindern, wurden AStA-Mitglieder angezeigt (Ordnungsrecht).
- FACHHOCHSCHULE FRANKFURT: Urabstimmung mit Wahlbeteiligung von bisher über 50 % mit vollkommen sicherer Aussage für Streik vom 30.11. bis voraussichtlich 3.12.76. Grund: wie die meisten Fachhochschulen.
- FACHHOCHSCHULE GIESSEN: Warnstreik gegen die neuen Prüfungsordnungen, die z. T. per Zwangserlaß vom Kultusminister den Studenten vorgeschrieben werden. Sie besagen, daß Scheine - wie Prüfungen - nur noch zweimal wiederholt werden können. Wer es bis dahin nicht schafft, fliegt. (Ganz im Sinne des HRG!!!)
- HAMBURG: FACHHOCHSCHULE, KUNSTHOCHSCHULE, UNIVERSITÄT: Streik vom 29.11. - 3.12.76 gegen den vorgelegten Entwurf des Landes zur Anpassung der Landesgesetze an das HRG.
- BREMEN: Streik vom 29.11. - 3.12.76 gegen die Umsetzung des HRG in Landesrecht. (Erst kürzlich wurde die Mitbestimmung der Studenten, die sehr viel weiter geht als bei uns, drastisch eingeschränkt.)
- BOCHUM: RUHRUNIVERSITÄT: Schon laufender einwöchiger Streik. Anlaß: Amtsenthebung sämtlicher Fachschaftsräte, der Studentenvertreter auf Fachbereichsebene durch den Rektor der Universität, die einen Vorgriff auf die Kann-Bestimmung der studentischen Interessensvertretung im HRG darstellt.
- BERLIN: FREIE UNIVERSITÄT: Seit zwei Wochen streiken bis voraussichtlich 1.12.76 3.000 Studenten des Fachbereichs Germanistik der Freien Universität Berlin gegen die Berufsverbote an der Uni.
- DARMSTADT: TECHNISCHE HOCHSCHULE: Bisher: Vollversammlung am 1.12.76, um 11.30 Uhr im Audi-Max
- Dazu STREIKEN bis jetzt 34 FACHHOCHSCHULEN und demnächst, da sich noch einige bei Urabstimmungen befinden, mit größter Wahrscheinlichkeit insgesamt 90 % ALLER FACHHOCHSCHULEN:
Gegen die Einschränkung der Zulassungen von Fachhochschulstudenten zum Weiterstudium.
- AUSSERDEM:
Demonstration aller Hochschulen in Bayern.
Demonstrationen in Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Konstanz, Ulm, Reutlingen, Stuttgart im Zeitraum vom 29.11. - 3.12.76.
- Hessen: Demonstration aller hessischen Hochschulen und Universitäten am 1.12.76 um 14 Uhr in Wiesbaden.
Auf zum Kultusminister!